

*Neuer Beitrag zur Kenntniß der fossilen Fische von Comen
bei Görz.*

Von dem w. M. Prof. Dr. R. Kner.

(Mit 5 lithographirten Tafeln.)

Unter den zahlreichen Petrefacten der wahrscheinlich dem Neocomien zugehörigen Schichten von Comen bei Görz haben bisher nur die Überreste von Fischen nähere Beachtung gefunden, während über die übrigen, namentlich die gleichfalls zahlreichen und schönen Korallen noch keine ausführlicheren Angaben vorliegen. — Im I. und XI. Bande der Denkschriften der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften wurden von Jak. Heckel in seinen „Beiträgen zur Kenntniß der fossilen Fische von Österreich“ die ersten Kreidefische beschrieben und abgebildet, die theils von Comen und Goriansk, theils von den dalmatinischen Inseln Lesina und Meleda stammten, welche letzteren wahrscheinlich den gleichen Altersschichten, wie jene von Comen angehören. Später wurde von mir in den Sitzb. XLVIII. Bd. April-Heft 1863 ein neuer Beitrag geliefert und daselbst auch die wohl der gleichen Formation entstammende *Amiopsis prisca* vom Monte Santo im Isonzo-Thale vorgeführt.

Heute habe ich die Ehre, abermals Beiträge zur weitem Kenntniß der Fische von Comen vorzulegen, zu welchen das Material eine ansehnliche Suite von Exemplaren lieferte, die mir einerseits die kais. geolog. Reichsanstalt zur Verfügung stellte und welche diese insbesondere den Bemühungen des Herrn Bergrathes Lippold verdankt und die sich anderseits in meinem Besitze befanden, von meinen ehemaligen Schülern den Herren Professoren Jos. Schiwitz und Jos. Mick mir gütigst zugesendet und nunmehr dem zoologischen Museum der Universität von mir eingereicht wurden. Indem ich hiefür vor allem den Vorständen der geologischen Reichsanstalt und meinen genannten jüngeren Freunden den wärmsten Dank erstatte, darf ich zugleich wohl hervorheben, daß mir eben hiedurch möglich wurde,